



Wie lasst ihr Testlesern das Manuskript zukommen?

Stefanie hat Folgendes geschrieben: Die Möglichkeit, Einzelexemplare halbwegs preisgünstig drucken zu lassen, hatte ich bisher gar nicht auf dem Schirm.

Die Idee ist im Grunde ja fast banal. Vielleicht nicht so einfach, wenn man das Feedback dann in den Entwurf einarbeiten möchte, aber wenn ich für einen 500/600 Seitenwerk 13 Euro ausbebe und die dem Testleser in die Hand drücke... ist das vom (finanziellen Aufwand) überschaubar.

Vermutlich könnte man das auch in einem größeren Format mit viel Platz für Notizen und Anmerkungen drucken lassen.

Und für mich selber wäre es auch die Möglichkeit, auf einem anderen Medium zu lesen, denn es ist etwas anderes als auf dem Monitor oder E-Bookreader. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).